

TECHNISCHES MERKBLATT Nr.007A



Aqua All-Grund

Abtönbar über **einZA mix**

I. Werkstoff

einZA Aqua All-Grund ist ein wasserverdünnbarer, einkomponentiger, fülkräftiger, umweltschonender, rostschützender Haftgrund für außen und innen. einZA Aqua All-Grund ist geruchs- und schadstoffarm, sehr leicht zu verarbeiten und schnelltrocknend.

Art des Werkstoffes	wasserverdünnbare Rostschutzgrundierung mit universeller Haftung
Verwendungszweck	rostschützende Grundierung für Eisen und Stahl, haftvermittelnder Grundanstrich für Zink, verzinkten Stahl, Leicht- und Buntmetall, Hart-PVC und duroplastische Kunststoffe
Farbton (Standard)	weiß
Farbtöne (einZA mix)	RAL 7001, RAL 7032, RAL 7035 und RAL 9010 über einZA mix W mit der Basis 1
Glanzgrad	matt
Spezifisches Gewicht	ca. 1,240 bis 1,260 g/ml
Bindemittelbasis	PU-Vergütetes Reinacrylat, wasserverdünnbar
Produktgruppe nach VdL-R01	Grundierung, wasserverdünnbar
Pigmentbasis	Farbpigmente, Rostinhibitoren, Füllstoffe
Temperaturbeständigkeit	bis 120 °C trocken
Verpackungsgrößen	Standard: 2,5 l - 750 ml einZA mix: 3 l - 1 l

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Verarbeitungsvorschriften	keine besonderen Vorschriften
Wasserfestigkeit	für Einsatz im Unterwasser- und Schwitzwasserbereich nicht geeignet
Wetterbeständigkeit	gut, muss jedoch als Grundierung überstrichen werden
Haftung / Elastizität / Schlagfestigkeit	erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen
Verträglichkeit	nicht mit anderen Produkten mischen
Verdünnung	Wasser
Spritzen	1,8 - 2,5 mm Düse, 3 - 4 bar Spritzdruck ca. 5 % verdünnt mit Wasser
Luftloses (airless) Spritzen	unverdünnt, für Kolben- und Membrangeräte geeignet, Düse 0,66 , 80° Winkel, 150 bar
Ergiebigkeit	ca. 10 - 12 m ² /l = 85 - 100 ml/m ² je nach Untergrund und Auftragsverfahren
Trockenzeiten (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf., 90 µm Nassfilm)	nach ca. 2 Std. griffest bei kühler und feuchter Witterung und höheren Schichtstärken verlängert sich die Trockenzeit, beim Spritzen können bis zu 200 µm Nassfilm in einem Auftrag erreicht werden

bitte wenden !

Bearbeitung

Überarbeitungshinweis	vor der Überarbeitung muss ein Zwischenschliff erfolgen, bitte beachten.
Überarbeitbar	nach ca. 3 Stunden mit wasserverdünnbaren einzA Produkten und nach ca. 24 Std. mit konventionellen, lösemittelhaltigen einzA Lacken auf Alkydharz- oder Kunstharzbasis
Schleifbar	nach ca. 3 Stunden
Verarbeitungstemperatur	nicht bei Temperaturen unter +8 °C (Objekt- und Außenklima) verarbeiten. Verarbeitung nur bis max. 80 % rel. Luftfeuchtigkeit
Werkzeuge	Acrylpinsel mit Orel-Mix-Borste, beflockte Moltoprenerolle
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerfähigkeit	bei kühler, aber frostfreier Lagerung mindestens 1 Jahr in ungeöffneter Verpackung. Anbruchgebinde gut verschließen.
Entsorgungshinweise	Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

einza Aqua All-Grund ist weder geruchsbelästigend noch feuergefährlich, der umweltschonende Primer ist daher besonders für Arbeiten in Innenräumen geeignet. einzA Aqua All-Grund kann mit allen wasserverdünnbaren Werkstoffen und nach ausreichender Durchtrocknung (24 Std.) auch mit allen lösemittelhaltigen einzA Produkten auf Alkydharz- oder Kunstharzbasis überstrichen werden.

Für stark beanspruchte Flächen im Innenbereich und bewitterte Außenflächen ist ein Aufbau mit zwei Grundanstrichen, einem Zwischen- und einem Schlussanstrich notwendig, um eine ausreichende Trockenschichtdicke zu erreichen.

einza Aqua All-Grund wird satt und füllig aufgetragen und verschlichtet.

Die Haltbarkeit des Anstriches ist weitgehend von der sorgfältigen Vorbehandlung des Untergrundes abhängig.

Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein.

Eisen und Stahl fachgerecht entrostet und reinigen, so dass der zu behandelnde Untergrund frei von Walzhaut und Zunder, sauber, trocken und fettfrei ist. In Innenräumen reicht in den meisten Fällen eine sorgfältige manuelle Entrostung mit Drahtbürste. Die Vorschriften über die Vorbehandlung nach Teil 4 der DIN EN ISO 12 944 (Oberflächenvorbereitungsgrade) und die Zuordnung der Korrosivitätskategorien in Bezug auf die erforderliche Schichtstärke sind zu beachten.

Verzinkter Stahl und Zinkbauteile werden mit verdünntem Ammoniak und Zusatz von Netzmittel oder alternativ mit dem einzA Aktivreiniger gereinigt, mit Nylonvlies angeschliffen und mit reichlich Wasser nachgewaschen; hierzu bitte die Hinweise im BfS-Merkblatt Nr. 5 „Beschichtungen auf Zink und verzinktem Stahl“ beachten.

Die Verwendung von speziellen Zinkreinigern sollte nur nach Rücksprache und Freigabe mit dem jeweiligen Hersteller erfolgen.

Buntmetall, Hart-PVC, duroplastische Kunststoffe und alte, tragfähige Untergründe gründlich anschleifen und säubern, vorhandene Roststellen sorgfältig entrostet.

Anstrichaufbau

1. Erster Grundanstrich mit einzA Aqua All-Grund
2. Zweiter Grundanstrich mit einzA Aqua All-Grund (nur bei Stahl und Eisen im Außenbereich erforderlich)
3. Zwischenanstrich mit einzA Aquamatt
4. Schlussanstrich mit einzA Reinacryl (glänzend), einzA Samtacryl (seidenglänzend) oder einzA Aquamatt (matt)

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Giscode (Produkt-Code)	M-GP01
Flammpunkt	nicht brennbar

weiter Blatt 2, Seite 3

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einza.com oder anzufragen unter sdb@einza.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie i) - Wb: max. 140 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einza (mix) Aqua All-Grund: < 50 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 11/2021; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.